

Intelligenz Blatt

für

den Oberamts-Bezirk Waiblingen und Winnenden.

Nr. 61.

Samstag den 31. Juli 1847.

Junge Leute können sich von keiner vortheilhafteren Seite zeigen, als wenn sie dem Alter Ehrfurcht erweisen. Es ist der Epheu, der sich um eine große Eiche rankt; ohne diese alte, ehrwürdige Stütze würde er — kriechen.

Oberamtliche Verfügungen.

Waiblingen. (Sand-Lieferungs-Record.) Die im Bau begriffene Straße von Waiblingen nach Cannstadt ist nach ihrer Vollendung zu übersandeln und zu bewalzen. Die Lieferung des hiezu erforderlichen Reinsandes auf die Baustelle wird in cca. 200 Wagen bestehen und am Dienstag den 3. August d. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhause zu Waiblingen in öffentlichem Abstreiche veraccor dirt werden, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

R. Oberamt:

K. Straßenbau-Inspection:

Häberlen.

Döring.

Waiblingen. (Auswanderungen.) Nachstehende Personen und Familien wandern aus, nachdem dieselben den grundgesetzlichen Bestimmungen Genüge geleistet haben, und zwar:

Nach Nordamerika:

Johann David Schäfer, lediger Bauer, von Leutenbach.

Jacob Kurz, Bauer, mit Ehefrau und 4 Kindern von Dederhardt.

Jacob Fr. Böhmer, Schuhmacher, mit Ehefrau und 2 Kindern von Dypelsbohm.

Elisabetha Katharina Scholl, ledig, von Leutenbach.

Georg Heinrich Seyffer, Schmied, mit Ehefrau und 4 Kindern von Hochberg.

Alt Jakob Sommer, Bauer und Weingärtner, mit Ehefrau von Bittenfeld.

Ludwig Sommer, Weber, mit Ehefrau und 3 Kindern von Bittenfeld.

Abraham Börner, Zimmermann, mit Ehefrau und 4 Kindern von da.

Jacob Nährle, Weingärtner, mit Ehefrau und 10 Kindern von da.

Karl Ernst Sprößer, lediger Schmied, von Winnenden.

Johann Friedrich Schmalzried, Schuhmacher, Wittwer, mit 2 Kindern von Leutenbach.

Katharine Doretthee geb. Kämmele, abgesch. Ehefrau des Johann Georg Hieber, von da.

Nach Siebenbürgen.

Johann Mathäus Hilt, Schmied, mit Ehefrau und 6 Kindern von Winnenden.

Adam Wösner, Weingärtner, mit Ehefrau und 3 Kindern von Leutenbach.

Johannes Herrmann, Bauer, mit Ehefrau und 2 Kindern von Hanweiler.

Marie Christiane Zerrer, geb. Nebmann, Wittwen, mit 2 Kindern von Korb.

Johann Friedrich Kapfenstein, Weingärtner, mit Ehefrau und 5 Kindern von Großheppach.

Nach Ungarn.

Jacob Friedrich Dippon, Weingärtner, mit Ehefrau und 4 Kindern, von Waiblingen.

Michael Birkenmaier, mit Ehefrau und 5 Kindern von da.

Den 30. Juli, 1847.

R. Oberamt.

Kameralamt Waiblingen. (Frucht=Verkauf.) An den bekannten Tagen wird der Verkauf nachstehender Früchte in folgenden Preisen fortgesetzt

1 Etr. Weizen	6 fl. 48 fr.	Familienväter.	6 fl.
— Roggen	4 fl. 30 fr.		4 fl.
— Weischofn	— —		4 fl.

Den 30. Juli 1847.

K. Kameralamt, Keller.

Bekanntmachungen.

Hegnach.

Volksschriften-Verein.

Nachdem ich die Agentur für den Volksschriften-Verein im Waiblinger Bezirk übernommen habe, ersuche ich die verehrl. Mitglieder des Vereins, mir ihre Jahresbeiträge (pr. 1. Juli 1847/48) zukommen lassen zu wollen, um sie an den Vereins-Cassier einsenden zu können. Die einzelnen Mitglieder erhalten ihren vollen - beliebigen - Beitrag durch Schriften des Vereins ersetzt, sowie sie dieselben noch um 20 pC. billiger bekommen als der für den Buchhandel bestimmte Preis der Schriften beträgt.

Die bisher erschienenen Schriften des Vereins, welche einem großen Theil nach bereits bei Buchbindermeister Seeger in Waiblingen niedergelegt sind, in der nächsten Zeit aber vollständig bei demselben zu haben seyn werden, sind folgende:

a) Schriften, deren Preis für Mitglieder und Nichtmitglieder der gleiche ist:

Pittschaft, der Gesundheits-Catechismus für den Bürger und Landmann 6 fr.; das Leben Luthers nach Mathesius 6 fr.; Vater Richard, der Weg zum Reichthum 1 fr.; Eberhard im Bart 6 fr.; das Dienstbotenbüchlein 6 fr.; die Erde, I. Theil, vom Leben der ird. Natur 15 fr. die Erde, II. Theil, von den Ländern der Erde und ihren Bewohnern 30 fr.; der Schwabentaleuder für das deutsche Volk I. Jahrgang, 4 Hefte a 18 fr., II. Jahrgang 1846., 3 Hefte a 18 fr.; Auszüge aus Luthers Schriften 20 fr.; Joh. Stegmater, der Schultzeiß von Magenheim 9 fr.; Conr. Wiederhold und die Gesch. des 30 jähr. Kriegs 9 fr.; der Bauernkrieg 12 fr.; Vater Gottfried oder die schwere Kunst Kinder zu erziehen 7 fr.; die deutschen Auswanderer 9 fr.; der Glasmaler und die Geldmünzer 9 fr.; Caspar Cuz, der Fluch der Verwahrlosung 3 fr.; Warnung u. Belehrung über Auswanderung 3 fr.; Huß Leben und Feuertod 6 fr.; der Unsegen des Sturzwangs 3 fr.; Volksblatt aus Schwaben, in Monatsheften a 18 fr. Janr. — Juli 1847.

b) Schriften, deren niedriger Preis nur den Mitgliedern zukommt:

Kappe, Geschichten aus der Geschichte 15 fr. und 18 fr.; Will, der kleine Obstzüchter 15 fr. und 18 fr.; die Heimkehr, oder was uns fehlt 20 fr. und 24 fr.; Ländlich sittlich 15 fr. u. 18 fr.; Anna, die Blutegelhändlerin 12 fr. u. 15 fr.; die Schreckensjahre v. Lindheim 15 fr. u. 18 fr.; Blätter aus Nassau, für Landwirthschaft 1. und 2. Heft 18 fr. u. 20 fr.; Maria Klink, die Gemüsegärtnerin 15 fr. u. 18 fr.; die Auswanderung und das deutsche Vaterland 8 fr. u. 9 fr.; der Schwenninger Mäßigkeits-Verein 6 fr. u. 9 fr.; deutsche Geschichten in deutschen Liedern I. u. II. Heft 20 fr. u. 24 fr.; Abdel Kader und der Christenknabe 20 fr. u. 24 fr.; die Gesch. der Eroberung v. Algier durch die Franzosen 10 fr. u. 12 fr.; Verständigung über die Verfassungs-Urkunde des Kgr. Württ. 12 fr. u. 15 fr.; Herzog Christoph 12 fr. u. 15 fr.; das Wahrzeichen von Tübingen 36 fr. und 42 fr.

Indem ich noch bemerke, daß ich zu jeder die Vereinsache betreffenden Auskunft allezeit gerne bereit bin, richte ich an Alle, welchen die Aufgabe des Vereins für christl. Bildung und Gefügung sowie für gemeinnützige Belehrung unter dem Volk zu wirken am Herzen liegt die Bitte, die Zwecke des Vereins, sei es durch eigenen Beitritt oder durch Anschaffung und Verbreitung seiner Schriften, nach Kräften zu unterstützen, und auch in dieser Hinsicht zur Förderung des Reichs Gottes unter uns beizutragen.

Pfarrer Amtbor.

Waiblingen. Ein Regenschirm blieb vor mehreren Wochen auf dem Rathhaus stehen. Der Eigenthümer hat sich binnen 15 Tagen zu melden. Den 29. Juli 1847.

Stadtschultheißenamt.

Arsenikfreier Schwefelschnitten mit und ohne Gewürz von Herrn Bürkle in Großheppach empfehle ich zu geneigter Abnahme

Ernst Friedr. Pfander.

Nächsten Montag den 2. August ist Bürger-Verein bei Herrmann Hess.

Forstamt Schorndorf.

Revier Engelberg.

(Holzverkauf.)

Unter den bekannten Bedingungen kommt
Montag d. 2. und

Dienstag d. 3. August d. J.

je Morgens 9 Uhr

folgendes Scheidholz aus verschiedenen Staats-
Waldungen des Reviers zum Aufstreichs-Ver-
kauf:

2 Stück Eichen, 1 Stück Arlsbeer-Stamm-
holz, 4 Klasten eichene Prügel, 12 Klasten bu-
chene Prügel, 1 Klasten arlsbeerene Prügel,
6 Klasten forchene Scheiter, 8 Klasten forchene
Prügel und 15,875 Stück Nadelholz-Wellen;
auch wird noch ausdrücklich bemerkt, daß am
ersten Tage in der Nähe von Winterbach, im
eingemachten Walde, 1 Perche von 25" Durch-
messer, 82' Länge, sehr schön gewachsen, eben-
falls zum Verkauf gebracht wird.

Die Zusammenkunft ist in Manolzweiler.

Die Ortsvorsteher werden ersucht, diesen Ver-
kauf ihren Ortsangehörigen bekannt machen las-
sen zu wollen.

Schorndorf, den 26. Juli 1847.

R. Forstamt.

Stöckenhof.

(Haus und Güterverkauf.)

Die Wittve des kürzlich verstorbenen Leon-
hardt Seitter, gewesenen Bauern auf dem Stö-
ckenhof, hat die Absicht ihre sämmtlich besitzende
Eigenschaft bestehend in einer 2stöckigen Be-
hausung, $\frac{5}{8}$ Morgen Baum- und Grasgarten,
 $\frac{3}{8}$ Morgen Aekern, $\frac{1}{8}$ Morgen Wiesen,
 $\frac{1}{8}$ Morgen Wald, sämmtlich auf dortiger und
in $\frac{5}{8}$ Morgen Aekern auf Deschelbronner Mar-
kung, zusammen angeschlagen zu — 725 fl. am
Mittwoch den 4. August d. J.

Nachmittags 2 Uhr

im Aufstreich zu verkaufen, wozu die Liebhaber
mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß das
Anwesen täglich eingesehen und mit dem Unter-
zeichneten vorbehaltlich des Aufstreichs an obi-
gem Tag, ein Kauf abgeschlossen werden kann.

Gemeinderath Michael Haug,
zur Krone.

Waiblingen. Die Erben der verstorbe-
nen Catharine Klingler sind Willens ihr besit-
zendes Haus samt Garten, in der GerberVor-
stadt zu verkaufen; ferner eine Kuh, einen voll-
ständigen Wagen, Pflug und Egge, und einen
Schubkarren. Die Liebhaber hiezu können
heute Abend 7 Uhr mit den Erben einen Kauf
abschließen.

Den 31. Juli 1847.

Stadtrath Klingler.

Waiblingen.

Der Unterzeichnete hat heute vor Oberamts-
Gericht den über die Barbara Neuffer von
Hohenstaufen, derzeit im Wirthshaus zum
wilden Mann hier, ausgesprengten ehren-
fränkenden Bezücht nach allen Theilen als
völlig unwahr zurückgenommen und der
Neuffer die verlangte Abbitte geleistet.

Den 27. Juli 1847.

Friedrich Müller,
aus Leonberg,bei Schuhmachermeister Brith hier
in Arbeit.

Waiblingen. Ich verkaufe noch vor der
Erndte, aus freier Hand

1 M. $1\frac{1}{2}$ Brtl. ob der Wasserstube,2 Brtl. $1\frac{1}{2}$ Stel. auf dem Ameisenbühl,2 Brtl. $\frac{6}{4}$ daselbst, am Weg,1 M. 1 Brtl. in der Winterhalde, an
der neuen Straße,1 M. $\frac{1}{2}$ Brtl. daselbst, Anwänder,
Johann

1 Brtl. Baumgut im Rossberg und

 $1\frac{1}{2}$ B. $\frac{1}{2}$ A. Baumgut in der Spittelhal-
den.

Die Aeker sind alle mit Dinkel angeblümt
und kann das Angelb je nach Umständen auf
Martini 1847 bezahlt werden.

Den 30. Juli 1847.

Ferd. Kauffmann Wittve.

Großhepbach.

Einladung!
Seidenzucht.

Meine Rauppen etwa 4000 Stück sind größ-
tentheils spinnreif; ich lade daher meinem Ver-
sprechen gemäß die Mitglieder des landwirth-
schaftlichen Vereins, sowie Jedem, der sich sonst
für die Sache interessirt, hiemit ein, die Spin-
nerci

Sonntag am 1. August, Nachmittags
bei mir anzusehen.

Commissär Weitzel.

Waiblingen. Bei Unterzeichnetem sind
wieder

Mosiprestücher

vorräthig zu haben.

Ernst Keppler, Sailer.

Winnenden.

Ein brauchbares in Eisen gebundenes rundes
Faß cca. 5 Eimer und eine Parthie alte gute
Faßdauben und Bodenstücke von 4 bis 9 Schuh
lang, und 1 eichener Block cca. $2\frac{1}{2}$ ' lang und
 $2\frac{1}{2}$ ' breit werden billig verkauft von

C. F. Fink.

Waiblingen. (Baumgut und Aker zu verkaufen.) Der Unterzeichnete ist Willens $1\frac{1}{2}$ Morgen Baumgut in der Spittelhalben mit schönen tragbaren Bäumen, und $1\frac{1}{2}$ Brtl. Aker auf der äußern Röhle mit dem zweiten Schnitt von einem dreiblättrigen Klee zu verkaufen. Kaufsliebhaber können mit mir täglich Käufe abschließen.

Carl Rauffmann.

Waiblingen. Joh. Georg Weiswanger, lediger Müller von hier, ist erbötig allen denjenigen welche ihm das Vertrauen schenken wollen, das Mahlgeschäft auf das pünktlichste zu besorgen, er logirt in der Schwane.

Winterbach. (Fässer Verkauf.)

Der Unterzeichnete verkauft am

Dienstag den 3. August

Morgens 9 Uhr

im öffentlichen Aufstreich nachstehende in Eisen gebundene Fässer und zwar

- | | | |
|-----------------|-----|-----------------------|
| 1 im Gehalt von | — | $8\frac{1}{2}$ Aimer, |
| 1 — | " " | 3 Aimer 3 Imi, |
| 1 — | " " | $1\frac{1}{2}$ Aimer, |
| 1 Fährling, | | |

wobei sich die Liebhaber einfinden wollen.

Jacob Friedrich Heinle.

Waiblingen. Der Unterzeichnete beabsichtigt seinen besitzenden Hausantheil, im Badgäßle, zu verkaufen. Die Kaufsliebhaber können denselben täglich einsehen und einen Kauf

mit mir abschließen.

Daniel Seybold, Metzgermeister.

Waiblingen. Es hat Jemand ein noch ganz neues, gut in Eisen gebundenes Dvalsaf, 4 Cymer 2 Imi haltend, zu verkaufen. Wer? sagt die

Redaction.

Waiblingen. Ein Keller mit 30 — 35 Cymer Faß wird auf mehrere Jahre zu mietzen gesucht von wem sagt die Redaction.

U e t e n b a c h, bei Winnenden.

Der Unterzeichnete hat eine gute Weinbütte, 10 bis 11 Aimer haltend, um billigen Preis zu verkaufen.

J. G. Luthard.

Waiblingen. Es sind einige Kleidungsstücke von Sommer-Bucksings in noch ganz gutem Zustande zu verkaufen, welche zu erfragen sind bei Herrn Schneidermeister Mayer, und bei Herrn Schneidermeister Unterberger

Strümpfelbach. Zur Verfertigung von eisernen Mostpress-Spindeln neuerer Art empfiehlt sich bestens

Den 30. Juli 1847.

(Briefe erbittet man sich franco.)

J. M. Schmid,
Drehermeister.

Waiblingen. Aus Auftrag habe ich ein Gemiriges, gut in Eisen gebundenes Faß zu verkaufen.

Christian Pflüger, Küfer.

G ü t e r = V e r k ä u f e .

Verkäufer.	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag d. Aufstreichs.	Bemerkungen.
Tochtermann, Küfer, im Exc. Weg.	1 B. Gras und Krautgarten in der untern Spittelhalben.		16. Aug.	mit Stadtrath Wößner können Käufe abgeschlossen werden.
	1 B. im obern Rosberg zinst und gibt Weingehnt-Surrogat.		16. Aug.	
Johannes Rinf,	$\frac{2}{3}$ an einer Hofeten Behausung nebst eigenthüml. Platz etc. in d. kurzen Gasse.	2412 fl.	16. August.	$\frac{1}{3}$ baar $\frac{2}{3}$ in 2 verzinl. Zieler.
Gottlob Tochtermann.	$2\frac{1}{2}$ Brtl. linker Hand des Fellbacher Wegs.	300 fl.	30. August.	
Mezger Jäger im Wege der Hülfsvollstreckung.	Die Hälfte an einer Behausung an der Winnender Staig, nebst $\frac{1}{2}$ B. Garten dabei.	616 fl.	30. August.	$\frac{1}{3}$ baar $\frac{2}{3}$ in 2 Jahren Zieler.